

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 23 del 07/12/2016 BAZ – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, NE/BZ



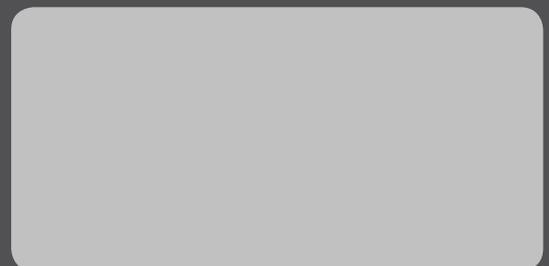
Daniel Jung,
der Latscher Ausdauersportler

8

3. Latscher
Eiskunstlaufcup

10

Latsch Aktuell:
Ein höllisches Spektakel





„2017, das könnte mein Jahr werden!“

Eine tolle Saison geht für den gebürtigen Latscher Daniel Jung als Trailrunner zu Ende. Wer diese faszinierende Sportart noch nicht wirklich kennt, so gilt prinzipiell alles als so genannter „Trail“, was kein befestigter oder gekennzeichnete Fußweg ist. Das Laufen abseits dieser Strecken ermöglicht es dem Sportler zu improvisieren. Neben der Ausdauer wie etwa bei Langstreckenläufer, kommt beim Trail Running der gesamte Bewegungsapparat zum Zug. Daniel Jung möchte 2017 als Trailrunner auch international so richtig durchstarten und seine persönlichen Grenzen weiter ausloten. Im Interview mit dem InfoForum sprach der 33-Jährige über seine sportliche Leidenschaft und seine ehrgeizigen Zukunftspläne.

InfoForum: Warst du früher fast ausschließlich als Mountainbiker aktiv, so nimmst du seit drei Jahren auch regelmäßig an Bergläufen teil, wieso diese sportliche Veränderung?

Ich hatte in Wahrheit keine Lust mehr auf das Mountainbike, die Begeisterung für diesen Sport war einfach nicht mehr da. Eigentlich wollte ich meine Sportschuhe bereits an den Nagel hängen, dann habe ich mich einfach hobbymäßig im Laufen versucht und gleich Gefallen daran gefunden. Beim Brixen Dolomiten Bergmarathon schaffte ich es auf Anhieb auf Platz drei. Nachdem ich im Juli 2014 mit dem dritten Platz bei der Bike-Transalp im Mixed-Bewerb

mein letztes Rennen als Mountainbiker absolvierte, konzentrierte ich mich fortan nur noch für Bergläufe. Ich habe gesehen, dass mir diese Sportart einfach liegt, ich habe ein sehr gutes Auge die richtigen Linien bei den Parcours zu wählen, eine dafür perfekt ausgeprägte Muskulatur und ich habe die Fähigkeit mich richtig zu quälen. Auch im Training bin ich stets mit viel Freude und Leidenschaft dabei. Was gibt es denn schöneres als sich in der freien Natur frei zu bewegen. Die Firma „Gore Running Wear“ hat mich Ende 2014 gefragt, ob ich nicht Lust hätte mit ihnen als Sponsor, einige Rennen für sie zu bestreiten. Bei den 4-Trails in Österreich und Deutschland wurde ich gleich Dritter, beim Trans Alpin Run Zweiter und beim Misurina Skymarathon bei einer hervorragenden Besetzung ebenfalls Zweiter. Gekämpft bis zum Umfallen habe ich etwa auch Ende des letzten Jahres in einem 84 Kilometer langen Rennen auf La Reunion, das zwischen Madagaskar und Mauritius liegt, als ich nach 4.400 Höhenmetern und vielen unvergesslichen Strapazen den zweiten Platz errang. Das war für mich mit Sicherheit der Startschuss für die Teilnahme an den Ultra-Bergläufen.

Das heißt mittlerweile bestreitest du sogar Ultra-Bergläufe?

Ja, als Ultra Trailrunner suche ich mir nun genau jene Orte aus, wo ich meinen Körper richtig fordern kann, neue Landschaften entdecke und die mit ex-

trem harten Rennen verbunden sind. Das bis dato härteste Rennen war das Südtirol Ultra Skyrace, wo man 120 Kilometer bei 7.600 Höhenmetern zurücklegen musste. Ich konnte dieses Rennen auf Anhieb gewinnen und das auch noch mit überlegenem Streckenrekord in einer Zeit von siebzehneinhalb Stunden. Weitere Wettkämpfe, die ich unter anderem für mich entscheiden konnte waren heuer etwa ein Rennen in Ligurien bei 48 Kilometern und 2.800 Höhenmeter und Streckenrekord, Dolomiti Extrem mit einer Distanz von 104 Kilometer und 7100 Höhenmeter, Ultra Lago D'Orta mit 90 Kilometer und 5600 Höhenmeter und nicht zuletzt den Transalpinrun, den ich zusammen mit dem ehemaligen Berglaufweltmeister Helmut Schiessl gewinnen konnte. Jedes Mal konnte ich die schärfsten Konkurrenten zwischen 40 Minuten und über eineinhalb Stunden abhängen. Mein letztes Rennen Ende November in diesem Jahr, ein Ultra Trail del Cinghiale mit 92 Kilometern und 6000 Höhenmetern, konnte ich übrigens auch noch für mich entscheiden.

Wenn man sich als normal Sterblicher Zahlen wie 100 Kilometer Renndistanz oder 7.000 Höhenmetern über der Zunge zergehen lässt, dann fragt man sich doch wie denn das alles zu schaffen ist.

Man geht bei solchen Wettkämpfen durch viele Höhen und Tiefen, ist man doch meist mehr als einen halben Tag



unterwegs. Wenn man beispielsweise in der Nacht läuft, dann kann man sich noch viel besser in den Körper hinein-fühlen, muss aber immer voll konzentriert und fokussiert sein. Man ist voller Adrenalin und hat während einem Rennen so viel zu denken, man beschäftigt sich mit den Parcours und der richtigen Verpflegung. Es ist wie eine Expedition, man läuft wie in Trance mit dem sprichwörtlichen Ziel vor Augen. Die mentale Stärke ist bei dieser Sportart sicherlich einer der entscheidenden Faktoren.

Wie sieht dann deine Vorbereitung auf solche sportlichen Highlights aus?

Ich trainiere eigentlich nach Lust und Laune. Ich höre extrem auf meinem Körper und kenne ihn nach 12 Jahren Leistungssport besser denn je. Ganz nach dem Motto weniger ist mehr bereite ich mich auf die Wettkämpfe vor. Genauso wichtig wie das Training selbst, ist die richtige Regeneration. Je besser man regeneriert, umso besser kann man das Antrainierte dann auch umsetzen. Man muss wie gesagt effektiv auf seinen Körper hören, man kann derart viel aus dem eigenen Körper herausholen, wenn man beim Training motiviert ist. Im Training bestreite ich teilweise sogar anspruchsvollere Parcours als wie bei den Wettkämpfen selbst. Ich trainiere übrigens ohne Pulsmesser und ohne eigenen Trainer, immer alles nach Erfahrung und Gefühl.

Wie schaffst du es eigentlich Beruf und sportliche Karriere unter einen Hut zu bekommen?

Dieses Jahr war schon extrem hart für mich. Meine Sponsoren wollten mein effektives Potenzial sehen, weshalb ich mich bei den Rennen so richtig beweisen musste. Ich war heuer halbtags als Saunameister im AquaForum beschäftigt und zudem als selbständiger Trailguide, Bikeguide und gelernter Elektriker tätig. Ich konnte mir deshalb in dieser Saison viel selbst einteilen, wann ich was mache. Ab nächsten Jahr werde ich aber nur mehr selbstständig sein, da ich von Seite der Sponsoren nun mehr Unterstützung erhalten werde und es sich mit meinem Wettkampfplan 2017 zeitlich auch nicht mehr anders ausgeben würde.

Dann hast du nächstes Jahr anscheinend einiges vor?

Vom nächsten Jahr hängt sehr viel ab. Ich werde nämlich erstmals bei der Ultra Trail World Tour teilnehmen, so nennt sich der Weltcup für diese Sportart. Ich möchte dabei sieben Rennen bestreiten. Mitte Jänner beginnt daher bereits die neue Saison für mich mit einem Wettkampf in Hongkong/China, einen Monat später geht es dann nach Gran Canaria, im April nach Madeira, im Mai nach La Palma, im Juni nach Cortina, im Juli in die Schweiz und das letzte Rennen und Höhepunkt in dieser Serie werde ich im September beim UTMB in Chamonix bestreiten. Die kürzeste Strecke beläuft sich dabei auf 75 Kilometer und 4.500 Höhenmeter und die längste Route auf 170 Kilometer samt 10.000 Höhenmetern mit einer geschätzten Laufzeit von 24 Stunden. Ich möchte diese großen Herausforderungen einfach mit dem nötigen Spaß angehen, mich mit den Besten messen zu dürfen. Ich bin momentan bereits die Nummer eins bei den Ultra Bergläufern in Italien und möchte nun natürlich auch in der Elite-Klasse auf internationaler Bühne Fuß fassen. Mit einem zusätzlichen Rennen in Südtirol und einem Wettkampf in Marocco wird mein erstes Profijahr abgerundet. Ein Traum wäre es, mich in meinem ersten Weltcupjahr unter den Top 15 der Welt zu etablieren. Das ist zwar ein relativ hoch gestecktes Ziel, aber bei guter Gesundheit und körperlicher Fitness machbar. Um überhaupt bei dieser Ultra Trail World Tour teilzunehmen, muss ich mich natürlich bei meinem Hauptsponsor Gore Running Wear bedanken, der immer an mich geglaubt hat. Ich freue mich zudem, dass ich Sportler, Elektro Gluderer Andre und die Rizzi Group zu meinen Sponsoren zählen darf, darüber hinaus gibt es auch etliche kleinere Sponsoren und Gönner, die mir meine sportliche Existenz beispielsweise mit der Bereitstellung von Sportartikel, Sportnahrung und Ausrüstung sichern. Ich bin daher für jede Hilfe von außen dankbar, dankbar bin ich aber vor allem auch meiner Familie und meiner Freundin, die immer hinter mir stehen. Ohne diese Menschen wäre mein Unterfangen erst gar nicht möglich. Dank ihrer Unterstützung bin ich mit so viel Motivation und Freude wie nie zuvor bei der Sache und hoffe natürlich, dass ich meine Chance nützen kann und 2017 mein Jahr werden wird.

Rudi Mazagg



Infos aus der Bibliothek

So macht Leseförderung Spaß!

Am 25. November waren die Erstklässler der Grundschule Latsch mit ihrer Lehrerin Merit in der Bibliothek zu Besuch. Nach der Begrüßung wurden gemeinsam Buchcover gepuzzelt, nachher las Marlene aus den jeweiligen Bilderbüchern vor, außerdem gab es eine kleine Einführung und anschließend bekamen die Kinder ihren neuen Bibliotheksausweis. Einigen hat der Bibliotheksbesuch so viel Freude gemacht, dass sie bereits am Nachmittag nochmals vorbeikamen um den neuen Ausweis zu nutzen.

Die Bibliothek Latsch bleibt vom 24.12. bis 02.01.2017 geschlossen. Wir sind am Dienstag, 03.01.17 wieder für Sie da.

Die Bibliothek Morter bleibt am Donnerstag, 29.12. geschlossen.



Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.

Martin Luther King

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr.



Buchtipps

Die Stille der Lärchen



Südtiroler Charme und ein hochspannender Fall aus einem Tal, das einst berühmte Schriftsteller beherbergte.

Am Rande eines 200-Seen-Dorfes wird an einem Frühlingsmorgen die

Leiche eines Mädchens entdeckt. Blutüberströmt liegt sie bei den Urlärchen von St. Gertraud. In ihrem neuen Fall ermitteln Grauner und Saltapepe im Ultental, dessen Bewohner schweigsam, stolz und gottesfürchtig sind. Erstaunlich schnell ist ein Geständiger gefunden: Haller, ein zugezogener Architekt. Die Dorfgemeinschaft aber sagt: Haller deckt nur seinen Sohn Michl, der seltsam ist und niemandem geheuer. Und auch Grauner ahnt, dass alles komplizierter ist. Zumal unweit des Tatorts altertümlich anmutende Schriftstücke gefunden werden. Sie könnten aus

den verschollenen Tagebüchern eines berühmten Gastes der Ultentaler Heilbäder stammen. Und sie berichten von einem kaltblütigen Mord, der vor über hundert Jahren geschah. Einem Mord, der das Dorf bis heute umtreibt.

Die Stadtärztin

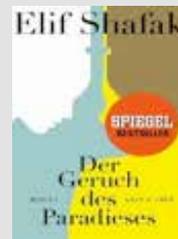


Ursula Niehaus hat die aufregende Lebensgeschichte der Agathe Streicher wiederentdeckt und daraus einen überaus kenntnisreichen historischen Roman gesponnen: Im 16. Jahr-

hundert ist es Frauen versagt, den Beruf des Arztes zu ergreifen. Dennoch träumt die junge Agathe von Kindheit an von nichts anderem. Es gelingt ihr, sich heimlich ein profundes medizinisches Wissen anzueignen und sich 1561 die Erlaubnis zum Arzt Eid zu erkämpfen. Ihre Heiler-

folge sind weit über die Grenzen der Stadt bekannt, zahlreiche Persönlichkeiten ihrer Zeit reisen nach Ulm, um sich von ihr behandeln zu lassen. Doch Agathes Erfolge rufen Feinde und Neider auf den Plan...

Der Geruch des Paradieses



Als Peri auf dem Weg zu einer Dinnerparty in Istanbul auf offener Straße überfallen wird, fällt ein Foto aus ihrer Handtasche, ein Relikt aus ihrer Studienzeit in Oxford. Daraufhin wird

sie von der Erinnerung an einen Skandal eingeholt, der ihre Welt für immer aus den Fugen gehoben hat. Elif Shafak verwebt meisterhaft Fragen der Liebe, der Schuld und des Glaubens und erzählt, wie der Kampf zwischen Tradition und Moderne die junge Frau zu zerreißen droht.



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Tanzabend des Tanzclub Latsch - Vinschgau	Sa, 17.12	20.00	Treindlerhof	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Überbringen der Weihnachtsgrüße	Sa, 24.12.	ganztägig	Goldrain und Morter	Musikkapelle Goldrain-Morter
Kleinkindersegnung	Mo, 26.12.	11.00 – 11.30	Pfarrkirche Latsch	KFS Latsch
Überbringung der Neujahrsgrüße	Do, 29.12.	ganztägig	Goldrain	Musikkapelle Goldrain-Morter
Überbringung der Neujahrsgrüße	Fr, 30.12.	ganztägig	Morter	Musikkapelle Goldrain-Morter
Adventskonzert MS Latsch	Fr, 16.12.	18.00 – 20.00	Pfarrkirche Latsch	Musikschule

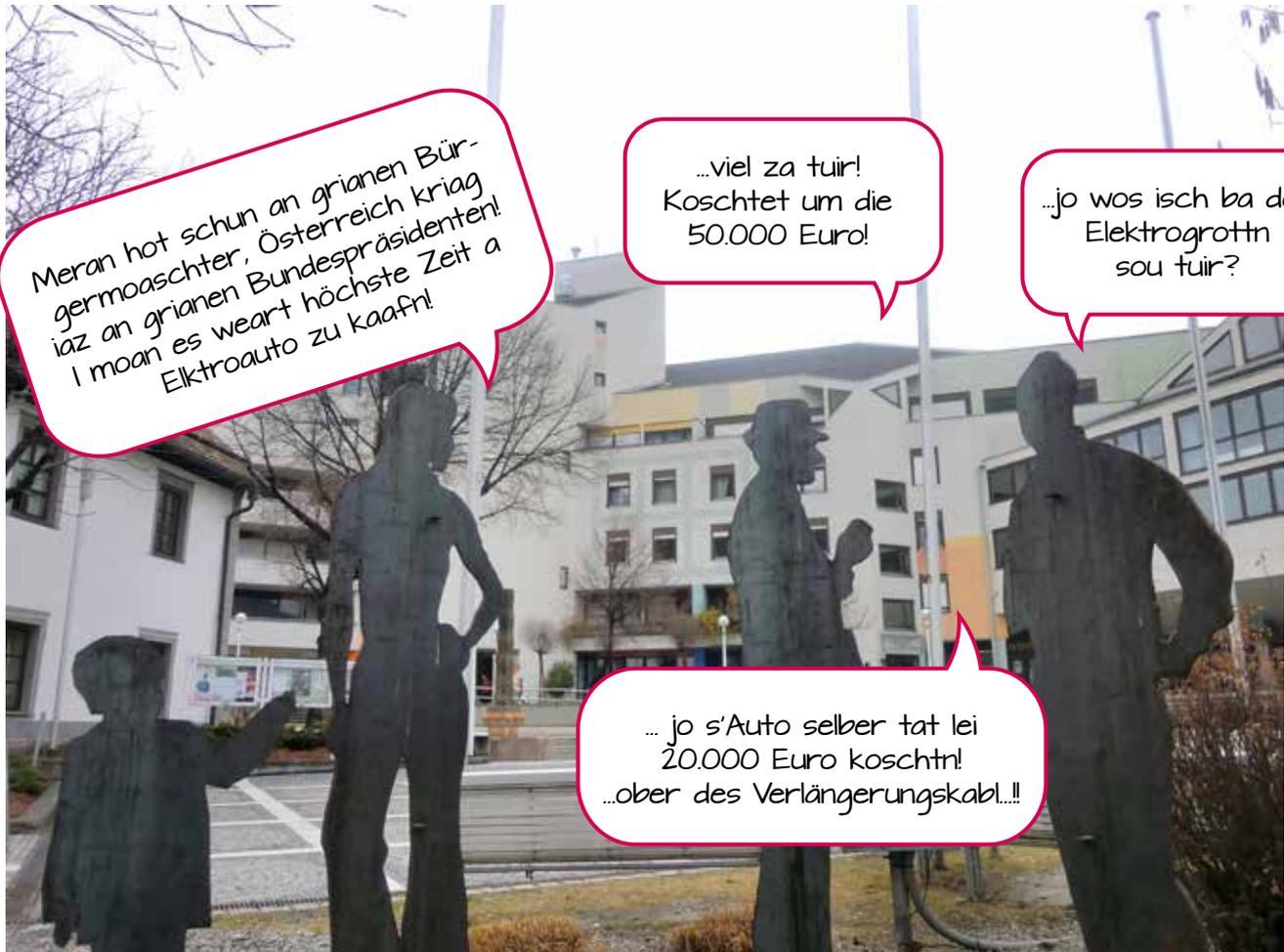
Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der

obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Meran hot schon an grianen Bürgermoaschter, Österreich kriag iaz an grianen Bundespräsidenten! I moan es weart höchste Zeit a Elektroauto zu kaafn!

...viel za tuir! Koschtet um die 50.000 Euro!

...jo wos isch ba den Elektrogrottn sou tuir?

... jo s'Auto selber tat lei 20.000 Euro koschtn! ...ober des Verlängerungskabl...!!

Dankesfeier am Cäciliensonntag

Die Cäcilienfeier als Dankesfeier. Mit diesen Worten beschrieb Obmann Harald Plörer die Zielsetzung der feierlichen Zusammenkunft am Christkönigsfest. Traditionell treffen sich alle Musikantinnen und Musikanten am letzten Sonntag des Kirchenjahres, um zu danken. So ist es auch bei der Musikkapelle Goldrain-Morter.

„Die Zeit, sie vergeht so schnell“, sagte Obmann Harald Plörer in seiner Dankesrede. „Nun ist es wieder soweit, ein Jahr ist dahin, mit all seinen Überraschungen und mühsamen, aber auch freudigen Ereignissen.“ Freudig blickte der Obmann auf die vielen Veranstaltungen zurück, die von den Musikantinnen und Musikanten absolviert wurden, dankbar zeigte er sich insbesondere gegenüber dem großen Einsatz von Kapellmeister Maximilian Polin und kritisch dort, wo er eine stärkere Präsenz bei den Proben anmahnte, wohlwissend, dass es unzählige andere Verpflichtungen gibt. Gerade aus diesem Grund, so der Obmann, sei es ihm ein besonderes Anliegen an diesem Tag zu danken, auch den Familien und Freunden für die Unterstützung der Musikanten. In dieselbe Kerbe schlug Kapellmeister Maximilian Polin, als er die Musikkapelle mit einer Beziehung verglich, bei der es jeden Tag wichtig



Im Bild (v.l.n.r.): Obmann Harald Plörer, Fahnenpatin Edith und Ehrenobmann Hansi Klöckner, Vize-Obmann David Stocker, Kapellmeister Maximilian Polin

sei, daran zu arbeiten. Seine Mahnung: „Ihr seid der Herzschlag für die Kapelle, nicht ich als Kapellmeister.“ Auch Pfarrer Johann Lanpacher mahnte zu Verantwortungsbewusstsein und Treue, nicht nur in privaten, sondern auch in den gesellschaftlichen Verpflichtungen. Grußworte an die Geladenen richteten auch die Fraktionsvorsitzenden von Goldrain

Gerold Mitterer und Morter Christian Stricker.

Besonders beeindruckend las sich der Tätigkeitsbericht der Musikkapelle für die beiden Dörfer Goldrain und Morter, vorgestellt von Brigitte Innerhofer. Neben zahlreichen Einsätzen bei Feiern und Festen wie zu Weihnachten, bei Prozessionen und Jubiläumsveranstaltungen, war das traditionelle Frühjahrskonzert der musikalische Höhepunkt im abgelaufenen Jahr. Tradition hat auch die Ehrung langjähriger Mitglieder der Kapelle.

In diesem Jahr war es Monika Ratschiller, die am 21. April 2001 und somit vor über 15 Jahren offiziell in die Musikkapelle Goldrain-Morter aufgenommen wurde. Kulinarischer Lohn für den Einsatz aller, war das gewohnt geschmackvoll zubereitete und präsentierte Mittagessen im Burgauerhof am Eingang zum Martelltal.

Text und Fotos: Dr. Josef Bernhart



Ehrung: David Stocker, Monika Ratschiller, Maximilian Polin, Harald Plörer

Cäcilienfeier der Musikkapelle Tarsch



Die Geehrten: Benjamin Blaas, Romana Pichler, Monika Gamper, Johannes Pohl, Andrea Schuster, Josef Kuppelwieser und Rainer Michael

Am 20.11.2016 feierte die Musikkapelle ihre Schutzpatronin, die Heilige Cäcilia. Am Morgen umrahmte die Musikkapelle die Heilige Messe und hat anschließend die Musikanten/Innen mit Ehepartnern, Freund/In sowie Ehrengäste ins Vereinshaus zu einem Mittagessen geladen. Mit der Cäcilienfeier geht ein musikalisches Jahr zu Ende.

Nach den Grußworten von Seiten des Obmannes Josef Kuppelwieser an die Musikanten und Musikantinnen hat die Schriftführerin Andrea Schuster den Jahresbericht verlesen. Dabei sei erwähnt, dass sich die Musikanten und Musikantinnen zu 95 Proben trafen. Davon waren 26 Auftritte, wovon um nur einige zu nennen Austauschkonzerte, Umrahmungen von kirchlichen Feiern und Prozessionen, Geburtstagsständchen, Feste und Beerdigungen waren. Der Obmann hielt dieses Jahr ein letztes Mal Rückblick auf das abgelaufene musikalische Jahr, und verabschiedete sich dann offiziell in seiner Funktion von der Musikkapelle. Auch der Kapellmeister Benjamin Blaas blickte auf das abgelaufene Jahr zurück. Wie immer war das Osterkonzert der musikalische Höhepunkt. Der Kapellmeister lobte die Musikanten und Musikantinnen für

ihren Einsatz und ihr Engagement, dabei sagte er, dass das Musikalische genauso wichtig ist wie die Kameradschaft. Auch in den Grußworten der Ehrengäste wurde immer wieder auf die Wichtigkeit einer Musikkapelle im Dorf hingewiesen. Dieses Jahr wurde insbesondere dem scheidenden Obmann für seinen Einsatz gedankt. Josef Kuppelwieser stand die letzten 4 Jahre der Musikkapelle als Obmann vor. Sepp, wie er genannt wird, hat jegliche Aufgaben und Herausforderungen, welche heutzutage auf einen Verein zukommen mit Bravour gemeistert. Zudem wurden noch unter dem Obmann Josef Kuppelwieser die Aufnahmen für „das Klingende Land“ gemacht. Die Sendung wird im Spätherbst im Rai Sender Bozen ausgestrahlt. Anschließend an die Grußworte der Ehrengäste wurden die Ehrungen durchgeführt. Dabei erhielt Hannah Kuppelwieser das Leistungsabzeichen in Silber und Johannes Pohl das Leistungsabzeichen in Bronze. Andrea Schuster erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und Monika Gamper und Romana Pichler das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft. Zudem hatten Katharina Rinner und Michael Pohl ihren

ersten Auftritt mit der Musikkapelle. Ihnen wünschen wir viel Freude beim Musizieren.

Im Jänner 2017 richtet die Musikkapelle Tarsch die Bezirksversammlung der Musikkapellen aus und wird dann noch bei einem Wertungsspiel teilnehmen. Auch im Jahr 2017 wird das traditionelle Osterkonzert den Höhepunkt bilden.

Der Ausschuss der Musikkapelle Tarsch und alle ihre Mitglieder möchten sich auf diesem Wege ganz besonders bei Josef Kuppelwieser für seinen Einsatz in den letzten 4 Jahren als Obmann recht herzlich bedanken. Er hat mit viel Einsatz, Gefühl und Engagement die Musikkapelle geleitet. Mit einem kleinen Präsent wurde ihm von seinem Stellvertreter Michael Rainer im Namen der Musikkapelle gedankt. Dieser wird bis zu den Neuwahlen die Musikkapelle weiterführen. Josef Kuppelwieser wünschen wir für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Anschließend wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und gemütlich beisammen gesessen.

3. Latscher Eiskunstlaufcup im Iceforum Latsch



Bereits zum dritten Mal fand nach dem Neubeginn des Eiskunstlauf in Latsch ein nationaler Vereinswettkampf statt. Am Samstag, 26. November 2016 war es soweit. Auch diesmal nahmen wieder zahlreiche Athleten aus 13 verschiedenen Vereinen teil. Trainerin Isabella Schgör schickte für den AHC Vinschgau nach intensiver Vorbereitung sechs Teilnehmerinnen ins Rennen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die Mädchen verteidigten bzw. verbesserten ihre Leistungen vom Vorjahr. Michelle Holzknicht und Valentina Bagolin belegten in den jeweiligen Kategorien den 1. Platz. Victoria Unterholzner platzierte sich auf Platz 2 und Amelie Kofler folgt auf Platz 3, nur knapp dahinter folgen Sophie Gamper und Lena Kaserer auf den Rängen 5 und 6. Wir gratulieren unseren Mädchen sowie unserer Trainerin zu den hervorragenden Leistungen! Alle Anstrengungen und Mühen,

Fleiß und Einsatz sind belohnt worden. Ein großartiger Auftakt für die heurige Saison! In der laufenden Saison sind natürlich weitere Wettkämpfe geplant, das Ziel unserer Trainerinnen ist es auch Nachwuchsläuferinnen noch in dieser Saison an ersten Wettkämpfen teilnehmen zu

lassen. Wir wünschen dazu weiterhin viel Erfolg! Ein großer Dank geht an alle unsere Sponsoren, die mit ihrer großzügigen Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein ebenso großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, danke für euren Einsatz!



TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

www.pohl.it

Das Lichterfest in der Kitas Latsch

„Unser Lichtlein strahlt...“

Voller Spannung erwarteten die Kinder der Kitas Latsch das alljährliche Lichterfest, welches in diesem Jahr am 7. November stattfand. Dazu waren alle Eltern, Geschwisterkinder und Verwandte der Kinder eingeladen. Bereits in den Tagen zuvor hatten wir uns gemeinsam mit den Kindern auf dieses Ereignis vorbereitet. Laternen wurden gebastelt und natürlich durfte auch nicht das fleißige und eifrige Lernen des Laternenliedes fehlen.

Nachdem sich am Abend des Lichterfestes alle Besucher im glanzvollen Schein der vielen Lichter im Innenhof der Kitas Latsch versammelt hatten, war es endlich soweit: Jedes Kind bekam seine Laterne mit einem strahlenden Licht. Mit großer Freude und Stolz wurden die Laternen den Anwesenden präsentiert.

Im Anschluss sangen wir gemeinsam das Laternenlied und wurden dabei von allen tatkräftig unterstützt. Anschließend machten wir uns auf dem Weg, um mit unseren leuchtenden Laternen eine kleine Runde um die Kitas zu machen. In der Dämmerung strahlten die Laternen hell und freundlich.

Zurück im Innenhof der Kitas wurde allen Anwesenden eine Foto Präsentation zum Thema „Faszination des Lichts“ vorgestellt. Bereits in den Wochen vor dem Fest bekam das Thema Licht durch verschiedene Angebote für die Kinder eine ganz besondere Bedeutung.

Zum gemütlichen Ausklang des Abends gab es noch für alle einen wärmenden Tee. Das Lichterfest war auch heuer



wieder ein großes Ereignis und ein gemütliches Beisammensein für Groß und Klein.

Das Team der Kitas Latsch

Kontakt:

Kitas Latsch
Leiterin: Martina Hilpold
Hauptstraße 55
39021 Latsch

Tel./ Fax 0473/720180
E – Mail: kitas-latsch@tagesmutter-bz.it
www.tagesmutter-bz.it

Kitas
Kindertagesstätte

Tagesmütter

Knofelkeller
Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Allen werten Kunden und
Freunden wünschen wir ein
**frohes
Weihnachtsfest**
und ein gesundes neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.

**Garage
Renner**

Ein höllisches Spektakel seit 2008



Bereits zum 5. Mal ging heuer im November das Tuifl- und Krampustreffen in Latsch über die Bühne. Schaulauf und Dorffest in einem. Und es war einmal mehr ein höllisches Spektakel. Dafür sorgten 30 Gruppen und rund 400 Gestalten aus der Hölle. Rund 7.000 Schaulustige strömten auch diesmal nach Latsch. Der Schaulauf, der 2008 von den Latscher Tuifl erstmals organisiert wurde und seitdem alle 2 Jahre für Belebung im Dorf sorgt, ist ohne Zweifel eine der Großveranstaltungen des Landes. Es ist der Tag an dem in Latsch im wahrsten Sinne des Wortes die Hölle los ist. Das InfoForum hat mit Stefan Klammsteiner, einem der Initiatoren des Schaulaufs und langjährigen Tuifl-Obmann gesprochen.

InfoForum: Wie kam es dazu?

Stefan Klammsteiner: Wir haben Schau-

läufe im In- und Ausland besucht und waren von der Idee begeistert. 2007 fand außerdem eine Besprechung der Latscher Vereine bezüglich eines Dorffestes statt. Aus dem Dorffest wurde nichts, daraus entstand jedoch die Idee, 2008 einen Schaulauf mit kleinem Dorffest zu organisieren. Dass ein Dorffest alleine die Massen nicht mehr anzieht, hat man an vielen Beispielen im Vinschgau gesehen. Deshalb das Fest im Rahmen eines Events, wie es der Lauf ist. Das hat sich bewährt. Mittlerweile arbeiten zahlreiche Vereine beim Tuifl- und Krampustreffen mit.

Wie verlief die Premiere?

Es war bereits ein großer Erfolg. Das hätten wir alle nicht erwartet. Es war die Hölle los in Latsch. Bereits damals gab es Anfragen von über 100 Tuiflgruppen. Jedoch haben wir uns eine Grenze von 30 Gruppen gesetzt. Dies gilt nach wie vor.

Wo liegen die größten Herausforderungen?

Ganz klar, der Lauf selbst. Eine derartige Veranstaltung mit all ihren nötigen Sicherheitsmaßnahmen reibungslos über die Bühne zu bekommen, ist immer wieder eine große Herausforderung. Bisher ist sie uns glücklicherweise immer gut gelungen. Ohne die Sponsoren, welche die Veranstaltung unterstützen, wäre dies alles nicht möglich. Die Absperrungen und sämtliche Infrastrukturen, die benötigt werden; das kostet natürlich alles. Und hier greifen uns schon seit Jahren die Sponsoren unter die Arme. Ein großer Dank dafür nochmals an dieser Stelle.

Wie viele Helfer stehen im Einsatz?

Heuer waren fast 160 Freiwillige Helfer an der Veranstaltung beteiligt. Unter anderem die Freiwillige Feuerwehr und das Weiße Kreuz.

Was hat sich seit 2008 geändert?

Wir haben in organisatorischer Hinsicht immer wieder dazu gelernt. Wir besuchen nach wie vor Schauläufe anderer Gruppierungen. Und versuchen dabei unseren zu optimieren, Fehler anderer zu vermeiden. Aber natürlich, bei so einer Großveranstaltung kann man es nie allen Recht machen. Insgesamt sind wir jedoch überaus zufrieden. Die Zuschauerzahlen sind konstant, es waren stets 6000 bis 8000 Schaulustige dabei. Ich erinnere mich an den Lauf 2014, wo trotz des starken Regens tausende Besucher nach Latsch kamen.

Worauf blickst du besonders gerne zurück?

Eine große Motivation ist neben den vielen begeisterten Zuschauern auch die Zufriedenheit der einzelnen Gruppen. Sie alle sind stets vom Lauf fasziniert, bedanken sich und freuen sich über weitere Teilnahmen. Jedoch können wir leider nicht immer die gleichen Tuifl-Vereine herholen, wir sind um Abwechslung bemüht.

Wie geht es weiter?

2018 findet planmäßig das nächste Tuifl- und Krampustreffen statt. Bereits im Jänner 2017 beginnen die Vorbereitungen dafür.



Seniorenclub feiert Jubiläum

25 Jahre Seniorenclub: Dies wurde kürzlich kräftig gefeiert. Nach einer heiligen Messe trafen sich zahlreiche Mitglieder des Latscher Seniorenclubs im CulturForum um ihr Jubiläum zu feiern. Dabei ließen langjährige Funktionäre auch die vergangenen Jahre Revue passieren. So erzählte Margit Hillebrand von der Gründung am 11. Dezember 1991. Jakob Garber leitete den Club in den Anfangsjahren. Danach leiteten Berta Fleischman und Tresl Trafoier

den Verein. 2002 übernahm Monika Ratschiller den Club und führte ihn mehr als zehn Jahre lang, 2013 verstarb sie an einer schweren Krankheit. In den Folgejahren fungierte KVV-Ortsobfrau Margit Hillebrand selbst als Leiterin, bis sich schließlich mit Waltraud Weiss vor einem Jahr eine Nachfolgerin fand. Viel Lob gab es unter anderem aus der Politik und von weiteren Ehrengästen. So ließen sich Bürgermeister Helmut Fischer und seine Stellvertreterin Sonja

Platzer die Jubiläumsfeier nicht entgehen. Anwesend war auch KVV-Bezirksobmann Heinrich Fliri. Er betonte: „Der Latscher Seniorenclub ist ein wichtiger Teil des KVV. Es macht mich stolz heute hier sein zu dürfen und mit euch 25 Jahre zu feiern“.

Das InfoForum zeigt einige Impressionen der Feier.



Der Pfarrgemeinderat und seine vielfältigen Aufgaben

Geschätzte Pfarrgemeinde, mit der Bestellung der Pfarrgemeinderäte wurde auch der Pfarreienrat der Seelsorgeeinheit Goldrain, Martell, Morter, Tarsch und Latsch mit St. Martin neu zusammengesetzt. Das Aufgabengebiet des Pfarreienrates in der Seelsorgeeinheit ist sehr vielfältig. In erster Linie hat dieser den Auftrag die kirchlichen Festlichkeiten zu koordinieren; dazu zählen neben den liturgischen Feiern und Glaubensweitergabe an Kinder und Jugendliche auch Gottesdienstordnung, Hochzeiten, Taufen, gemeinsame pastorale Initiativen, usw.! Die Veränderungen, welche in den nächsten Jahren auf unsere Pfarreien (aber auch im ganzen Land – zurzeit betreuen 170 Priester 281 Pfarreien) zukommen werden, erfordern eine flächendeckendere Zusammenarbeit. Durch die Bildung von Seelsorgeeinheiten schafft die Diözese Strukturen, die die Leitung der Pfarreien durch einen Pfarrer regeln, den vielen kleinen Pfarreien Perspektiven geben und Möglichkeiten schaffen, damit Laien verantwortungsvolle Aufgaben in der Kirche übernehmen können. Die einzelnen Pfarreien sollen dabei, so gut als

möglich, ihren eigenen Status beibehalten können. Unser Pfarreienrat wurde schon vor einigen Jahren erfolgreich ins Leben gerufen. Die nächste große Herausforderung ist der offizielle „Gründungsakt“ der Seelsorgeeinheit im Rahmen einer Messfeier am Sonntag, 12. Februar 2017 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Latsch.

Eine Grundsatzentscheidung hat der Pfarreienrat in seiner Sitzung am 21.11.2016 bereits beschlossen:

Hochzeiten können nur vormittags stattfinden, da der Nachmittag für Beerdigungen frei bleiben muss.

Taufen: In Martell immer am ersten Sonntag jeden Monats, in Morter jeden zweiten, in Latsch jeden vierten in Goldrain wird weiterhin Hochw. Franz Eberhöfer taufen und in Tarsch Hochw. Peter Rechenmacher.

Mitglieder des Pfarreienrates, neben Herr Pfarrer Johann Lanbacher sind:

Goldrain: Martin Ratschiller, Leonhard Schraffl

Latsch: Irmi Oberhofer, Anton Pirpamer
Martell: Roberta Gamper, Marianne Schwiembacher

Morter: Martha Federspiel (Vizepräsidentin), Harald Plörer (Präsident)

Tarsch: Gerda Gunsch (Schriftführerin), Rosmarie Sachsalber

Unser Bestreben ist es auch die kirchlichen Feierlichkeiten in all unseren Pfarreien über das Pfarrblatt hinauszutragen. So versuchen wir monatlich das kirchliche Geschehen (abgesehen von kurzfristigen unvorhersehbaren Änderungen) in den Gemeindeblättern von Latsch und Martell abzudrucken. Wir danken allen, welche in irgendeiner Weise am kirchlichen Geschehen mitwirken und insbesondere denjenigen, welche wertvolle und unentbehrliche ehrenamtliche Dienste übernehmen. Wir wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar erholsame Feiertage im Kreise der Familien und einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Der Präsident des Pfarreienrates
Harald Plörer

Preiswatten



Sportfischerverein Tarsch
laden zum

Blindwatten

Samstag, 7. Jänner 2017

Beginn ab 14.00 Uhr
im Fraktionssaal, Culturforum Latsch

ASV Latsch

Sektion Langlauf 

Weihnachtskurs

für Kinder u. Erwachsene

Klassisch, Skating
Anfänger, Fortgeschrittene



vom 26. bis 30. 12. 2016

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
beim Gasthaus
Waldheim in Martell



Anmeldung & Info: Tel: 333 7120854 (Horst)
320 0979807 (Berta)

Kirchliche Festlichkeiten und Messen in der Seelsorgeeinheit

Pfarrei zum hl. Luzius Tiss Goldrain

(alle Messen in St. Maria, sofern nichts anderes angegeben)

- Do. 15.12.** Messe 18.30 Uhr
Sa. 17.12. VAMesse 18.30 Uhr
So. 18.12. Messe 9.30 Uhr
Di. 20.12. Schülermesse 16.15 Uhr
Do. 22.12. Messe 18.30 Uhr
Sa. 24.12. Christmette 16.30 Uhr
So. 25.12. Messe 9.30 Uhr
Mo. 26.12. Messe 9.30 Uhr (gestaltet vom Jugendchor Goldrain)
Di. 27.12. Messe 18.30 Uhr
Do. 29.12. Messe 18.30 Uhr
Sa. 31.12. VAMesse 16.30 Uhr
So. 01.01.17 Messe 9.30 Uhr
So. 01.01.17 Kindersegnung 15.00 Uhr
Di. 03.01. Messe 18.30 Uhr
Mi. 04.01. Sternsingeraktion ganztägig
Do. 05.01. Messe 18.30 Uhr
Fr. 06.01. Messe 9.30 Uhr
Sa. 07.01. VAMesse 18.30 Uhr
So. 08.01. Messe 9.30 Uhr
Sa. 14.01. VAMesse 18.30 Uhr
So. 15.01. Messe 9.30 Uhr

Pfarrei zu den hll. Aposteln Petrus und Paulus Latsch

- Do. 15.12.** Rorate 19.00 Uhr
Sa. 17.12. Rorate 19.00 Uhr
So. 18.12. Messe 10.00 Uhr
Mo. 19.12. Rorate im Altersheim 15.00 Uhr
Mi. 21.12. Rorate 18.30 Uhr
Do. 22.12. Rorate 19.00 Uhr
Fr. 23.12. Messe im Altersheim 14.30 Uhr
Sa. 24.12. Kinderchristmette 16.00 Uhr; Christmette 22.00 Uhr
So. 25.12. Messe 10.00 Uhr
Mo. 26.12. Messe 10.00 Uhr; Kindersegnung 11.00 Uhr
Di. 27.12. Messe 8.00 Uhr
Mi. 28.12. Messe im Altersheim 15.00 Uhr

- Do. 29.12.** Messe 19.00 Uhr
Fr. 30.12. Messe 8.00 Uhr
Sa. 31.12. VAMesse 16.00 Uhr
So. 01.01.17 Messe 10.00 Uhr
Mo.02.01. Messe im Altersheim 15.00 Uhr
Di. 03.01. Sternsingeraktion ganztägig
Mi. 04.01. VAMesse 19.00 Uhr
Mi. 04.01. Messe in St. Martin i.K. 15.00 Uhr
Do. 05.01. Messe im Altersheim 15.00 Uhr
Do. 05.01. Messe 18.00 Uhr
Fr. 06.01. Messe 10.00 Uhr (Radioübertragung)
So. 08.01. Messe 10.00 Uhr
So. 15.01. Messe 10.00 Uhr

Pfarrei zum hl. Dyonisius Morter

- So. 18.12.** Messe 8.30 Uhr
Sa. 24.12. Christmette 18.00 Uhr
So. 25.12. Messe 8.30 Uhr
Mo.26.12. Messe in der Stephanskapelle 16.00 Uhr
Sa. 31.12. VAMesse 18.00 Uhr
So. 01.01.17 Wortgottesfeier 8.30 Uhr
Mo.02.01. 8.00 Uhr Messe, anschl. Sternsingeraktion
Mi. 03.01. Messe 18.00 Uhr
Sa. 07.01. VAMesse 18.00 Uhr
Sa. 14.01. VAMesse 18.00 Uhr

Pfarrei zum hl. Erzengel Michael Tarsch

(alle Messen in der Pfarrkirche, sofern nichts anderes angegeben)

- Sa. 17.12.** VAMesse 19.00 Uhr
So. 18.12. Messe 9.45 Uhr – Freiberg
Sa. 24.12. Kinderchristmette 16.00 Uhr; Christmette 22.00 Uhr
So. 25.12. Messe 8.30 Uhr
Mo.26.12. Messe 9.45 Uhr – Freiberg
Sa. 31.12. VAMesse 19.00 Uhr
So. 01.01.17 Messe 8.30 Uhr
Fr. 06.01. Messe

- Sa. 07.01.** VAMesse 19.00 Uhr
So. 08.01. Messe 9.45 Uhr – Freiberg
Sa. 14.01. VAMesse 19.00 Uhr
So. 15.01. Messe 8.30 Uhr

Pfarrei zur hl. Walburga Martell

- Sa. 24.12.** Christmette 22.00 Uhr
So. 25.12. Messe 9.30 Uhr
Mo.26.12. Messe 8.30 Uhr; Kindersegnung 9.00 Uhr
So. 01.01.17 Messe 8.30 Uhr
Fr. 06.01. Messe 8.30 Uhr
So. 08.01. Messe 8.30 Uhr
So. 15.01. Messe 8.30 Uhr



Fortbildung im Bereich Feuerabwehr

Unter dem Motto „Sicherheit, korrekte Handhabung und Prävention in Brandgefahren“ stand der Fortbildungsabend der Raiffeisenkasse Latsch. Der Vizekommandant der Freiwilligen Feuerwehr Latsch Lukas Rizzi behandelte mit seinen Wehrmännern Alexander Mantinger, Thomas Janser und Alexander Wielander ausführlich das korrekte Verhalten im Brandfall. Anschließend klärte die Expertengruppe besonders über die Themen Brandgefahren und Brandvermeidung auf. Mit Fallbeispielen wurde die richtige Vorgehensweise beim Löschen der Brandstellen mit Handfeuerlöschern und Löschdecken erprobt. Den Fachleuten der Freiwilligen Feuerwehr sei ein großes „Vergelt’s Gott“ für die wichtigen Tipps und praxisbezogenen Beispiele ausgesprochen.



Sparfüchse aufgepasst - Raiffeisen Prämiensparen startet los

Sparen muss gelernt sein. Ab 01. Dezember geht's wieder los. Bis Ende Juni können alle jungen Raiffeisenkunden zwischen 9 und 14 Jahren monatlich Sparpunkte holen indem sie Einzahlungen auf ihr Sparbuch vornehmen. Beim Prämiensparen belohnt die Raiffeisenkasse Latsch alle fleißigen Sparer ab vier Punkten mit einem praktischen Zweimannzelt für den Sommer.





**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung
von Fertigbeton und Polystyrolbeton



ATHESIA®
PAPIER Latsch






BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL
AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it



HARRY'S gpl
TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette



Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

Ehrung in der Residence „Marlene“



Eine besondere Auszeichnung für einen Betrieb ist es, wenn dieser langjährige Ehrungen vornehmen kann. In der heutigen Zeit kommt es leider seltener vor, dass Gäste ihren Urlaub immer wieder im selben Haus verbringen. Ein Zeichen der Wertschätzung und der Ehre für einen Beherbergungsbetrieb, solche Ehrungen gebührend

zu feiern, hatten vor kurzen die Residence „Marlene“ in Goldrain. Die Familie Horath aus der Schweiz erhielt für ihre 21-jährige Treue eine Urkunde. Marlene übergab Frau Annamarie eine Blume und Heidrich übergab Herrn Xaver sein geliebtes Forst Bier. Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert mit Musik, Tanz und gutem Essen.

Aufrichtiger Dank

Frau Rosa Gritsch, dankt herzlich allen Abnehmern des Missionskalenders „Werk des Erlösers“ und wünscht allen alles Gute zum neuen Jahr 2017.

Richtigstellung

Richtigstellung Adventskalender: Die Kindersegnung in Goldrain findet am 1. Jänner 2017 in St. Maria um 15.00 Uhr statt.

Choreographic Dance



Alter: 5 – 8 Jahre
Beginn: immer Montags (außer an Schulfreien)
ab 09. Jänner bis 29. Mai 2017
im Fraktionssaal – Culturforum Latsch

Alter: 9 - 15 Jahre
Beginn: immer Freitags (außer an Schulfreien)
ab 13. Jänner bis 09. Juni 2017
in der Mittelschule Latsch

Uhrzeit: 15.05 – 15.55 Uhr - an den Zugfahrplan angepasst

Kosten: 100,00 € inkl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Donnerstag, 29.12.2016
unter: 339/8131909 (Sarah Holzler)
oder: sarah.holzer79@gmail.com



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 10.01.2017

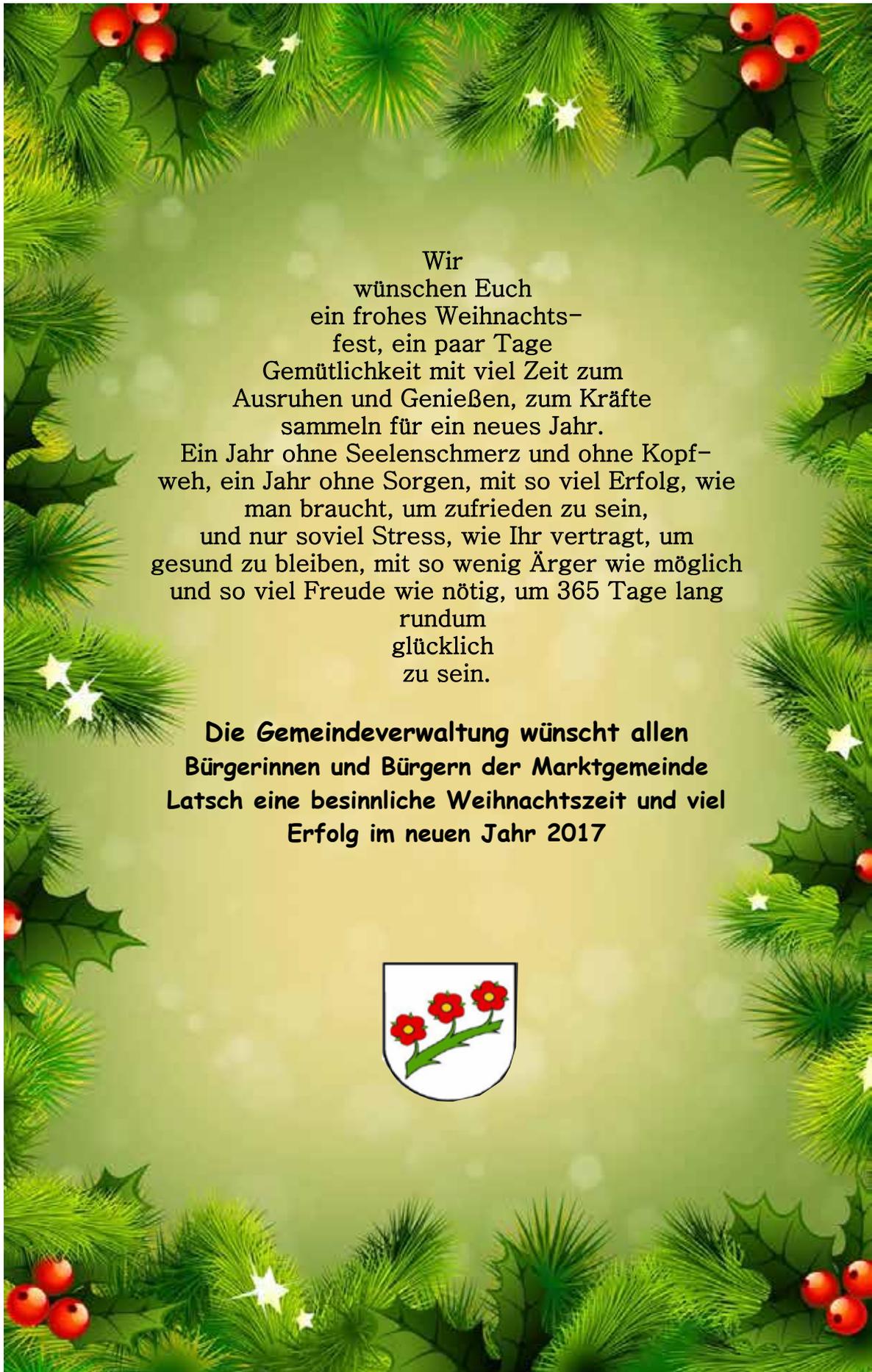
Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeiten:
19.00-20.00 Uhr oder 20.15-21.15 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2017



Anmeldung und Infos
innerhalb Dienstag, 03. Jänner 2017
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10.00€ Kinder, 20.00€ Erwachsene



Wir
wünschen Euch
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit zum
Ausruhen und Genießen, zum Kräfte
sammeln für ein neues Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerz und ohne Kopf-
weh, ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie
man braucht, um zufrieden zu sein,
und nur soviel Stress, wie Ihr vertragt, um
gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich
und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang
rundum
glücklich
zu sein.

**Die Gemeindeverwaltung wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde
Latsch eine besinnliche Weihnachtszeit und viel
Erfolg im neuen Jahr 2017**



★ Weihnachts- und Neujahresgrüße aus Calw

Lieber Kollege Fischer,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wieder ist das Jahr rückblickend schnell
vergangen und war gefüllt mit zahlreichen
kulturellen, sportlichen und gesellschaft-
lichen Begegnungen zwischen unseren
beiden Partnerstädten.

Die seit mehreren Jahren stattfindende
Orchesterfreizeit der Musikschule Calw
vom 29.03 bis 02.04.2016 fand wieder in
Schloss Goldrain statt und konnte durch
die großzügige Unterstützung der Markt-
gemeinde realisiert werden. Am selben
Wochenende besuchte der Calwer Fußball-
verein Latsch und absolvierte damit den
Gegenbesuch, der vor vier Jahren durch
den ASV Latsch anlässlich des 100-jäh-
rigen Bestehens des Fußballvereins Calw
zustande kam. Das ausgetragene Elfme-
terschießen entschied jeweils die Lats-
scher Gastgeber für sich, was aber der
Freundschaft und dem kameradschaft-
lichen Miteinander keinen Abbruch tat.
Vom 5. bis 8. Mai besuchten die „Swing
Singers“ des Liederkranz Concordia Calw
die Partnergemeinde. Im Rahmen der



Kulturtage konnten sie dort ihr Können
unter Beweis stellen. Gerade die persön-
lichen Begegnungen und Gespräche und
die Gastfreundschaft hinterließen tiefe
Eindrücke.

Der 28. Calwer Weihnachtsmarkt vom 24.
bis 27. November wurde durch Latscher
und Südtiroler Spezialitäten bereichert
und es wurden auch die langjährigen per-
sönlichen Kontakte gepflegt und vertieft.
Außerdem haben in diesem Jahr die Bi-
bliotheken Calw und Latsch jeweils ein
neues Angebot geschaffen, in dem sie
Calwer Literatur oder Latscher bzw. Vin-
schgauer Buchangebote präsentieren.

Im nächsten Jahr freuen wir uns gemein-
sam auf das 60-jährige Bestehen unserer
Partnerschaft. Weiterhin wünsche ich
uns eine erfolgreiche Stadtpartnerschaft.
Diese soll auch zukünftig aus zahlreichen
Anlässen und erfreulichen Begegnungen
zwischen den Bürgern sowie der Gemein-
de Latsch und der Stadt Calw bestehen.
Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weih-
nachtsfest und einen guten Start in das
Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch



Gemeinsam gestalten wir
unsere Gemeindezeitung, **das InfoForum.**

Wann erscheint unser InfoForum?

DO 26. Januar
DO 23. Februar
DO 23. März
DO 20. April
DO 18. Mai
DO 22. Juni
DO 20. Juli
DO 21. September
DO 19. Oktober
DO 23. November
DO 14. Dezember

Bis wann muss ich Fotos und Texte zuschicken?

Redaktionsschluss
ist der Dritte eines jeden Monats.

Artikel können an die Redaktion
(infoforum.latsch@gmail.com) oder
an den Tourismusverein Latsch
(info@latsch.it) geschickt werden.

Im August erscheint keine
Ausgabe des **InfoForums.**





Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Die Philosophie in "The Walking Dead"

Am 21. Januar findet im Chillout ein Vortrag über die Philosophie in der Kultserie „The Walking Dead“ statt. Zusammen mit einem Referenten werden

Fragen erörtert, wie man sich in einer Zombieapokalypse verhalten würde oder ob es moralisch korrekt wäre, Zombies zu töten.

Alle Interessierten ab 18 Jahre können sich im Chillout bei Christian anmelden. Wir freuen uns auf ein gemeinsames philosophieren.

Jugendtreff Check In Goldrain

Silvesterfrühshoppen

31. Dezember

Weihnachtsfeier

23. Dezember

Öffnungszeiten

Di. 19:00-21:00 Uhr

Do. 19:00-21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077

Email: latsch@jugendtreff.bz



Dienstag	03. Januar
Mittwoch	04. Januar
Donnerstag	05. Januar
Freitag	06. Januar
Samstag	07. Januar

Dienstag	10. Januar
Mittwoch	11. Januar
Donnerstag	12. Januar
Freitag	13. Januar
Samstag	14. Januar

Dienstag	17. Januar
Mittwoch	18. Januar
Donnerstag	19. Januar
Freitag	20. Januar
Samstag	21. Januar

Dienstag	24. Januar
Mittwoch	25. Januar
Donnerstag	26. Januar
Freitag	27. Januar
Samstag	28. Januar

Die Philosophie in Walking Death
21. Januar

Eislaufen
15. Januar
Anmeldung im Treff

Kochabend
28. Januar

Öffnungszeiten
Di. 16.00 - 19:00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Danksagung

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Latsch, Fischer Helmut, bedankt sich bei der Eigenverwaltung Tarsch, beim Bauhof der Gemeinde, sowie beim Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch (SGW) für die Christbäume, deren Aufstellung, sowie die gelungene und stimmungsvolle Weihnachtsdekoration und -beleuchtung.

Auch der Eigenverwaltung Latsch gilt ein großes Dankeschön für die Christbäume der beiden vergangenen Jahre. Durch ihre Unterstützung gelingt es immer wieder passende und besinnliche Advents- und Weihnachtsstimmung zu schaffen, die bei der Bevölkerung und weit über die Gemeinde hinaus Anerkennung findet.

*Eine besinnliche Adventszeit und frohe
Weihnachten wünscht*

*Der Bürgermeister
Helmut Fischer*



**Das gesamte Team
des InfoForum
wünscht fröhliche
Weihnachten und
ein gesegnetes
neues Jahr 2017.**

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

**Bürgerkapelle
Latsch**

SCHNUPPERKURS

**FÜR ANFÄNGER & INTERESSIERTE
JEDEN DIENSTAG IM FEBRUAR
IM PROBELOKAL DER BK LATSCH
8-99 Jahre - 18.00 - 19.00 Uhr
KOSTENLOS**

Schnupperkurse für folgende Instrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Baritonsaxophon, Waldhorn, Flügelhorn, Trompete, Posaune, Tuba, Bariton, Tenorhorn und Schlagzeug. Instrumente werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Beratung und eventuelle Begleitung / Betreuung beim Erlernen eines Instrumentes.

INFORMATIONEN:
Sarah Strobl +39 334 3814438

INFO-SERVICE



Fundstücke warten auf Eigentümer

Zahlreiche Fundstücke warten im Fundamt der Gemeinde Latsch auf die Abholung durch den Eigentümer. Trotz Veröffentlichung melden sich kaum Eigentümer für die gefundenen Schlüssel, Fahrräder, Elektroartikel usw. Das ital. ZGB sieht im Art. 972ff vor, dass Fundsachen dem Eigentümer zurück erstattet bzw. in der Gemeinde hinterlegt werden müssen und das Eigentum nach Ablauf der vorgesehenen Frist – falls gewünscht – an den jeweiligen

Finder übergeht. Funde von Amtspersonen werden nach Fristablauf vernichtet, versteigert oder bedürftigen Personen, Organisationen, Vereinen oder Einrichtungen zugesprochen.

Die gefundenen Gegenstände werden laufend in der digitalen Amtstafel der Gemeinde Latsch veröffentlicht. Weiters können die Bürger im landesweiten Internetportal www.fundinfo.it nach vermissten Gegenständen suchen.

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat November 2016

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2016 / 102 / 02.11.2016 2016-15-2	Kaserer Martin geb. 02.04.1980 in Schlanders (BZ) Kuntner Marion geb. 02.04.1992 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Wohnhauses und einer unterirdischen Garage als Zubehör	G.p. 1085/6 K.G Latsch	
2016 / 103 / 02.11.2016 2014-185-2	Gruber Peter geb. 08.08.1963 in Latsch (BZ)	Variante - Abbruch des bestehenden Wohnhauses, Verlegung der Kubatur und Neubau eines Einfamilienwohnhauses	B.p. 87 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 481 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 23
2016 / 104 / 04.11.2016 2014-182-2	Lechthaler Kurt geb. 08.03.1974 in Schlanders (BZ)	Variante - Neubau Wohnhauses	G.p. 147 K.G Latsch	A.Schulerstrasse
2016 / 105 / 04.11.2016 2016-74-1	Pircher Johann geb. 30.01.1930 in Latsch (BZ) Pircher Manfred geb. 25.03.1971 in Schlanders (BZ)	1. Variante - Abbruch der bestehenden Schuppen und Neubau von Überdachungen	B.p. 312 K.G Latsch	Sportplatzweg 1
2016 / 106 / 07.11.2016 2016-158-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Infrastrukturelle Erschließung der Erweiterungszone Grafwiesen in der Gemeinde Latsch	G.p. 1016/19 K.G Latsch G.p. 1016/2 K.G Latsch G.p. 1016/6 K.G Latsch G.p. 1023/3 K.G Latsch	
2016 / 107 / 11.11.2016 2016-152-0	Hotel Paradies des Pirhofer Georg & Co KG Sitz: Quellenweg 12 39021 Latsch	Qualitative Erweiterung für die Errichtung eines Saunagebäudes mit Solepool, südöstlich der bestehenden Hotelanlage laut LG Nr.13 vom 11.08.1997	B.p. 457/1 K.G Latsch B.p. 457/3 K.G Latsch	Quellenweg 12
2016 / 108 / 21.11.2016 2016-166-0	Fritz Lidia Maria geb. 01.05.1964 in Mals (BZ)	Interner Umbau und Sanierung der bestehenden Wohnung im Erdgeschoss, sowie Anbringung einer Wärmedämmung an der Außenfassade	B.p. 218 K.G Morter	Morter Hofergasse 17
2016 / 109 / 21.11.2016 2011-53-1	Rizzi Florian geb. 19.06.1986 in Schlanders (BZ)	Neubau Hofstelle Tappeinerhof	G.p. 540/1 K.G Latsch	Plafatweg
2016 / 110 / 23.11.2016 2013-87-3	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	Schlussvariante - qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - IV. Bauphase (Erweiterung nach Norden)	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A



Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2016 / 2224 / 04.11.2016 2016-168-0	Müller Thomas geb. 14.09.1977 in Meran (BZ)	Erneuerung der Ackermauer mit bewehrter Erde	G.p. 305 K.G Tarsch	
2016 / 2225 / 08.11.2016 2016-171-0	Pension & Residence Obkircher Kg Der Obkircher Christine Sitz:	Sanierung des bestehenden Daches	B.p. 176/1 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstrasse 58
2016 / 2226 / 08.11.2016 2016-172-0	Mantinger Emma geb. 15.10.1957 in Latsch (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten in der bestehenden Wohnung - Sanierung Bad und Tages-WC	B.p. 636 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 14
2016 / 2227 / 14.11.2016 2016-161-0	Tscholl Horst geb. 28.10.1964 in Latsch (BZ)	Wiederaufbau einer Ackermauer in Trockenbauweise	G.p. 1714 K.G Latsch G.p. 1715 K.G Latsch G.p. 1716 K.G Latsch	
2016 / 2228 / 14.11.2016 2016-173-0	Pro Consult Kg Der Dorigatti Ivonne & Co. Sitz:	Schließung von Eingangstüren, sowie Errichtung von internen Verbindungstüren bei den mat. Anteil 12, B.E.24 und mat.Anteil 13, B.E. 25 und einer Trennwand auf dem mat. Anteil 12, B.E. 38	B.p. 337 K.G Latsch	Hauptstrasse 67
2016 / 2229 / 18.11.2016 2016-174-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Trockenlegung Vereinshaus Goldrain	B.p. 248 K.G Goldrain	Goldrain Lahnweg 11
2016 / 2230 / 21.11.2016 2016-175-0	Federspieler Sonja geb. 14.02.1975 in Meran (BZ)	Errichtung einer Stützmauer und Gartentreppe	G.p. 99 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 16
2016 / 2231 / 21.11.2016 2016-176-0	Rinner Julia geb. 10.05.1971 in Latsch (BZ)	Sanierung der bestehenden Terrassen im Erdgeschoss, Sanierung der 2 Bäder und Austausch von 3 bestehenden Fenstern im Obergeschoss	B.p. 463 K.G Latsch	Hauptstrasse 8/B
2016 / 2232 / 21.11.2016 2016-178-0	Perkmann Josef geb. 27.09.1943 in Martell (BZ)	Austausch der Fenster mit Rollo und des Garagentores	B.p. 555 K.G Latsch	Vermoiweg 6
2016 / 2233 / 22.11.2016 2016-179-0	Platzer Johann geb. 10.03.1959 in Latsch (BZ)	Errichtung von Stützmauern in bewehrter Erde und von Feldwegen mit einer Kronenbreite von max. 2,5m	G.p. 776 K.G Morter G.p. 777 K.G Morter	
2016 / 2234 / 25.11.2016 2016-180-0	Pohl Alexander geb. 03.08.1968 in Meran (BZ)	Schlägerung von 7 Laubbäumen	B.p. 649 K.G Latsch	Industriezone 1/A
2016 / 2235 / 28.11.2016 2016-182-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Verlegung Mühlbach in Morter: Abschnitt Tennisplätze - Hotel Adler	B.p. 135/1 K.G Morter G.p. 1447/1 K.G Morter	Mühlwe
2016 / 2236 / 28.11.2016 2016-183-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sanierung und Absicherung der Umfassungsmauer	B.p. 28 K.G Latsch	Bühelgasse
2016 / 2237 / 30.11.2016 2016-184-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Instandhaltungsarbeiten am Gebäude	B.p. 337 K.G Latsch	Hauptstrasse

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 28.11.2016

Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Instandhaltung der Bike- und Wanderwege im Jahr 2016 - 4. Trimester

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 3.431,25 € für die Instandhaltung der Bike- und Wanderwege im Gemeindegebiet von Latsch im Jahr 2016 - 4. Trimester zu gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Erweiterung des Außenbereichs Schwimmbad und Sauna AquaForum Latsch - Errichtung einer Erdsauna (Eventsauna) - Beauftragung des Ingenieurbüros Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der statischen Abnahme

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der Durchführung der statischen Abnahme betreffend die Errichtung einer Erdsauna im öffentlichen Schwimmbad AquaForum Latsch zum Preis von 570,30 € zuzügl. Fürsorgebeitrag (4%) und MwSt., insgesamt also 723,59 € € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch - Sektion Rodeln für den Bau von Tribünen und Erweiterung des Zeilenbereichs bei der Rodelbahn Gumpfrei in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch - Sektion Rodeln einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 45.000,00 € für den Bau von Tribünen und Erweiterung des Zeilenbereichs bei der Rodelbahn Gumpfrei in Tarsch zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung des Herrn Ing. Richard Thaler aus St. Pauls als verantwortlichen Techniker für die Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel im Zeitraum 2017-2021

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Ing. Richard Thaler aus St. Pauls mittels Direktauftrag als verantwortlichen Techniker für die Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel für den Fünfjahreszeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 zum Preis von 14.750,00 € zuzügl. Inarcassa 4% und MwSt. insgesamt also 18.714,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Ingenieurbüros Stelzl-Oberdörfer-Bauer aus Latsch betreffend die Vermessung des Standortes für die Errichtung eines Hochbehälters und einer Trinkwasseraufbereitungsanlage oberhalb von Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Stelzl-Oberdörfer-Bauer aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Vermessung des Standortes für die Errichtung eines Hochbehälters und einer Trinkwasseraufbereitungsanlage oberhalb von Tarsch zum Preis von 1.200,00 €, zuzügl. Inarcassa 4% und MwSt. 22%, insgesamt also auf 1.522,56 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 21.11.2016

Beauftragung der Firma Auer Ernst aus Goldrain mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Musikprobelokal von Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Auer Ernst aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Fliesenlegerarbeiten im Musikprobelokal von Morter zum Preis von 1.150,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.403,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Heimatpflegeverein Latsch für die Innen-Sanierung der Nikolauskirche in Latsch (2. Teil)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Heimatpflegeverein Ortsgruppe Latsch den 2. Teil des außerordentlichen Beitrags in Höhe von 15.000,00 € für die Innen-Sanierung der Nikolauskirche in Latsch zu gewähren und zu liquidieren.

Umbau und Erweiterung der Feuerwehrrhalle Latsch - Beauftragung des Herrn Arch. Dr. Uwe Rinner aus Latsch mit der Erstellung des Durchführungsplanes "Zivilschutzzentrum"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Arch. Uwe Rinner aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Erstellung des Durchführungsplanes "Zivilschutzzentrum" auf der G.p. 191/76 und B.p. 316, K.G. Latsch zum Preis von 2.600,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 3.298,88 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund mit der geologisch-geotechnische Untersuchung und Erstellung des geologisch-geotechnischen Berichts betreffend den Neubau des Kindergartens Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund mittels Direktauftrag mit der geologisch-geotechnische Untersuchung und der Ausarbeitung des geologisch-geotechnischen Berichts betreffend den Neubau des Kindergartens Latsch zum Preis von 2.250,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 2% und MwSt. 22%, insgesamt also 2.799,90 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.11.2016

Sanierungsarbeiten am Ex-Mivo-Gebäude - Beauftragung der Firma Ennemoser KG aus Latsch mit der Durchführung einiger Spenglerarbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ennemoser KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Spenglerarbeiten im Zuge der Sanierungsarbeiten am Ex-Mivo-Gebäude in Latsch zum Preis von 3.800,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.636,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages (Restzahlung) an den ASV Goldrain für die Errichtung eines Zauns an der Nordseite am Sportplatz Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Goldrain einen weiteren außerordentlichen Beitrag in Höhe von 2.500,00 € für die Errichtung eines Zauns an der Nordseite des Sportplatzes Goldrain zu gewähren und zu liquidieren.

Festsetzung der Gebühren für den Besuch der Landeskindergärten in Latsch und Fraktionen zu Lasten der Eltern für das Schuljahr 2017/2018

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gebühren für den Besuch der Landeskindergärten in Latsch und Fraktionen mit 42,00 € monatlich pro Kind zu Lasten der Eltern mit Wirkung ab dem Schuljahr 2017/2018 festzusetzen. Es wird außerdem folgendes festgelegt:

Eine Familie, welche 2 Kinder gleichzeitig in den Kindergarten schickt, bezahlt für das 2. Kind nur 38,00 €.

Die Gebühren für Kinder aus anderen Gemeinden werden mit 60,00 € monatlich pro Kind festgesetzt.

Für alle Kinder wird für den Monat Juni eine Reduzierung der monatlichen Gebühr in Höhe von 50% gewährt.

Definitive Abmeldungen vom Kindergartenbesuch sind jederzeit möglich. Endet der Kindergartenbesuch innerhalb des 15. eines Monats, sind 50% der Gebühr, nach dem 15. eines Monats ist die gesamte Monatsgebühr zu bezahlen. Dasselbe gilt für Neuanmeldungen. Beginnt der Kindergartenbesuch vor dem 15. eines Monats, ist die gesamte Monatsgebühr zu bezahlen, beginnt der Kindergartenbesuch nach dem 15. des Monats sind 50% der Monatsgebühr zu bezahlen. Gestaffelte Eintritte der Kinder werden nicht berücksichtigt.

Abwesenheiten mit Mindestdauer von einem Monat aus Krankheitsgründen, belegt durch ärztlichen Bescheid, berechtigen zur Befreiung von der entsprechenden Monatsgebühr.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an das Bodenverbesserungskonsortium St. Martin im Kofel für die Durchführung von Projekten in St. Martin im Kofel - Errichtung einer Trink- und Löschwasserleitung für die Höfe Egg und Forra in St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bodenverbesserungskonsortium St. Martin im Kofel einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 79.000,00 € zwecks Finanzierung der Ausgaben für die Errichtung einer Trink- und Löschwasserleitung für die Höfe Egg und Forra in St. Martin im Kofel zu gewähren und zu liquidieren.



Ich wurde geboren...

BUNGU Ines
18.11.2016 – Latsch

FLORA Emma
18.11.2016 - Latsch

POHL Lukas
26.11.2016 - Tarsch

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Januar 2017

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 9/94
Eintragung im ROC Nr. 10516/2004

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Georg Dekas

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr Freitag: 17.00 – 19.30 Uhr Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 10.30 Uhr Freitag: 18.00 – 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbezonen – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

Im Gedenken an

PICHLER Franz
07.11.2016 – Goldrain

ILMER Josef
18.11.2016 – Goldrain

GOSTNER Florian
14.11.2016 – Goldrain



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605
SGW Latsch: 0473 623120



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank

SIGRID TROJER